Brunnenstrasse 18

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/208711515011/

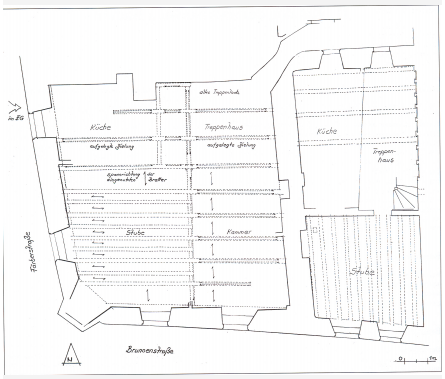
ID: 208711515011 **Datum:** 14.01.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Brunnenstraße
Hausnummer:	18
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

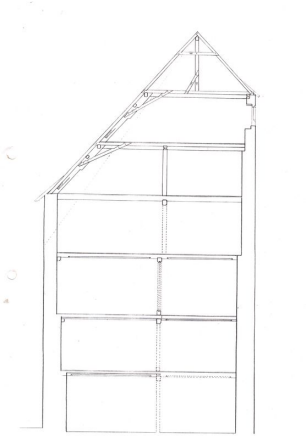


Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Nach den dendrochronologischen Ergebnissen ist der heutige Ausbaustand im wesentlichen das Ergebnis eines gravierenden Umbaus aus den Jahren um 1575 (d). Aus dieser Zeit stammt das mit einer liegend verblatteten Stuhlkonstruktion abgezimmerte Dachwerk und die in allen vier Ebenen erfassten Innengerüste. Innerhalb der Trennwand zum nördlich angrenzenden Nachbargebäude konnte der Verlauf einer tieferliegenden, im Vergleich zur heutigen Dachschräge etwas steileren Pultdachneigung erkannt werden. Den rückwärtigen Abschluss dieser älteren Pultdachausführung bildete wohl schon damals die bis zum 2. Dachstock erhaltene Ostwand. So hat sich im freien Winkel zu dem im Osten angebauten Satteldach ein ins 14. Jahrhundert zu datierendes Fenstergewände erhalten. Es sitzt ohne Störung in der im oberen Bereich zum Teil stark verformten und erst mit der Abzimmerung des vorhanden Dachwerks gesicherten bzw. verstärkten Ostwand.
Aus der erkannten Dachschräge und den Befunden an der rückwärtigen Pultdachwand lässt sich somit auch für die Vorgängersituation eine gekappte Pultdachausführung rekonstruieren. Dieses Dachprofil ähnelte demnach dem heute vorhandenen Dachquerschnitt. Im Vergleich zu diesem setzte es jedoch eine Etage tiefer an und besaß mit ca. 54°eine etwas steilere Ausführung. Die so rekonstruierte Baustruktur ist im Zusammenhang mit dem im Osten angrenzenden Gebäude Brunnenstraße 16 in die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts zu datieren. Ältere, hauptsächlich massive Bauteile sind allenfalls im Erd- oder Obergeschoss zu vermuten. Während des Umbaus lagen weite Bereiche des Mauerwerks frei. Nach den erkannten Mauerstrukturen ist eine Datierung ins 13. Jahrhundert möglich. Eine eventuell ältere Zuordnung ins 12. Jahrhundert ist auszuschließen. Hinweise auf einen ehemaligen Wohnturm liegen nicht vor.

1. Bauphase:
(1300 - 1399)

Vermutete Bauzeit.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

2. Bauphase:

Umbau (d).

(1575)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochnologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage: liegt in der Nähe des Zentrums, in Ecklage von Brunnen- und Färberstraße.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Der in Ecklage von Brunnen- und Färberstraße errichtete Bau besitzt im vier Voll- und drei Dachgeschosse. Durch das zur Färberstraße ausgerichtete Pultdach erhält das Gebäude an der Brunnenstraße eine überdurchschnittliche und auffallende Höhenentwicklung, die durch den gekappten Pultdachquerschnitt etwas niedriger gehalten werden konnte.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail: *keine Angaben*

Konstruktion/Material: *keine Angaben*